

# Lernbereich Training Transfer (LTT)

## Erläuterung

Verfasserinnen:  
Barbara Frei / Sunita Pribil

Erstellt am:  
18.07.2019

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>2</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Zielgruppe.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Erläuterung und Ziel.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Rahmenbedingungen und Kosten.....</b>	<b>4</b>
<b>5. Inhalte .....</b>	<b>5</b>
<b>6. Kontaktangaben .....</b>	<b>5</b>
<b>7. Quellenangaben .....</b>	<b>6</b>

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1; Sunita Pribil, LTT Übersicht (2018).....4

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1, Inhalte.....5

## 1. Einleitung

Dieses Dokument gibt Hinweise über den Aufbau, den Inhalt und die Gestaltung des Lernbereich Trainings Transfer (LTT) - Angebots und ist zugleich eine Zusammenfassung des Bildungskonzepts. Das Bildungskonzept wurde von der Kommission HF BZGS und Kommission BZSL genehmigt. Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens HF-Pflege darf auf das LTT-Bildungskonzept der OdA GS abgestützt werden. Das LTT ist nach Vorgaben des Rahmenlehrplans Bestandteil der Ausbildung zur Diplomierten Pflegefachperson HF.

## 2. Zielgruppe

Die OdA GS bietet das externe LTT für die Spitexorganisationen, Langzeitinstitutionen und kleine somatische Akutbetriebe, sowie den Rehabilitationsbereich an.

Das LTT richtet sich an Auszubildende, die ein Studium als Pflegefachfrau /-mann HF am Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen (BZGS), am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL), am Zentrum für Gesundheit (ZAG) in Winterthur und am Careum ZH absolvieren.

## 3. Erläuterung und Ziel

Das LTT orientiert sich an der beruflichen Praxis und setzt Lernmethoden ein, die sicherstellen, dass die Auszubildenden die Möglichkeit haben, Erfahrungen und Wissen zu verbinden, weiter zu entwickeln und neue Erkenntnisse praktisch umzusetzen und zu überprüfen. Die Auszubildenden erhalten Förderung und Unterstützung in ihrem fachspezifischen Kompetenzerwerb, dabei stehen das Transferlernen und die systematische Reflexion von praktischen Erfahrungen im Vordergrund.

Einen wichtigen und wertvollen Stellenwert hat im LTT das Lernen im sozialen Austausch. Im LTT wird das Lernen im gemässigten Konstruktivismus folgendermassen definiert: «Lernen als ein aktiver, selbstgesteuerter, konstruktiver, situativer und sozialer Prozess» (Reinmann/Mandl & Klause, 2001).

Gemeinsames Lernen in Lern-Gruppen mit und ohne Experten wird gefördert. Das Wissen soll nicht auf einen Fall fixiert bleiben, sondern auf andere Problemstellungen übertragen werden können.

Ausgangspunkt des Lernprozesses im LTT ist eine interessante und motivierende Fragestellung aus der Pflegepraxis, welches für die Auszubildenden eine Herausforderung darstellt. Das Wissen soll im Anwendungskontext erworben werden.

Folgende Abbildung soll das LTT im Überblick erklären.

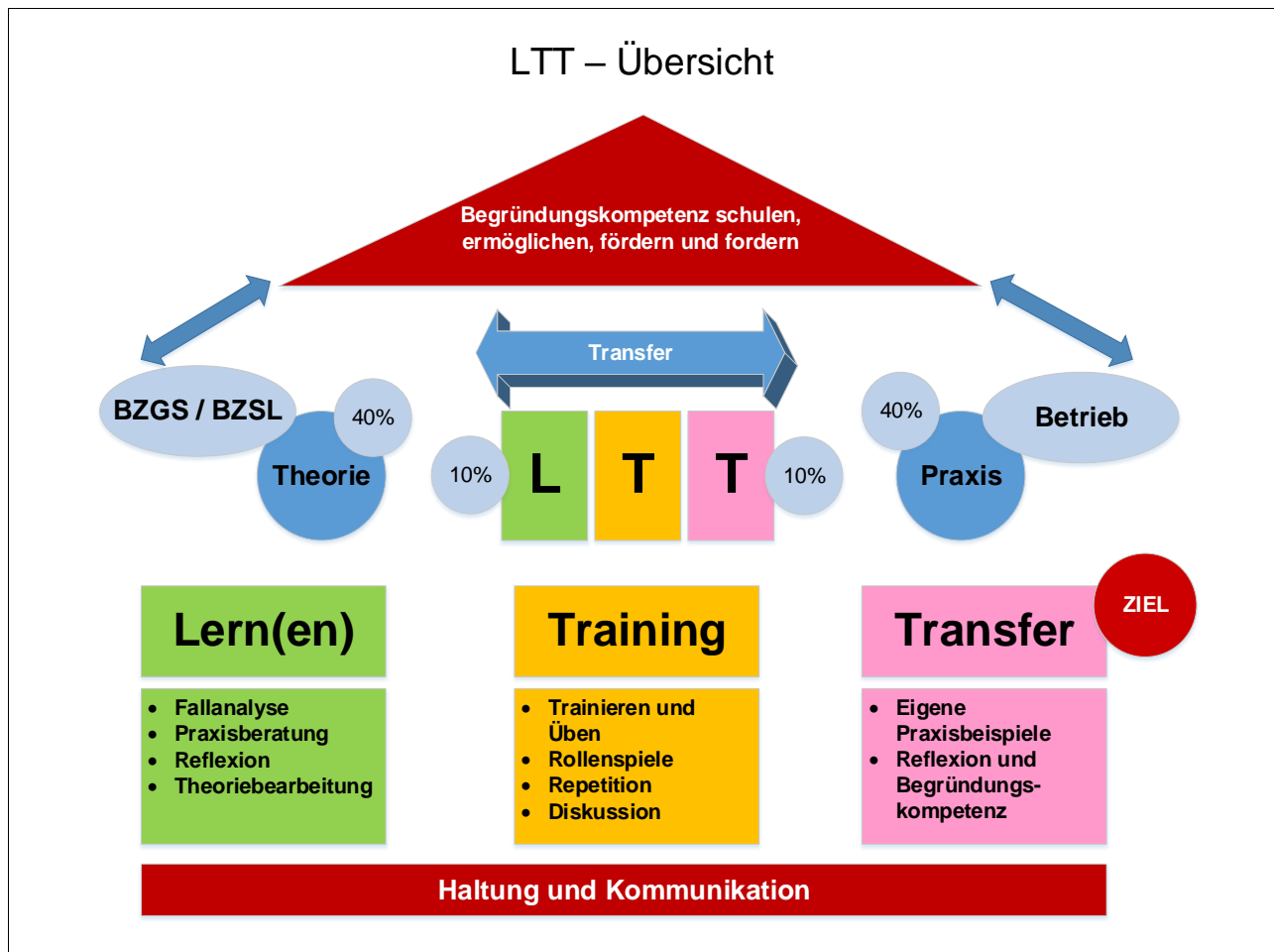


Abbildung 1; Sunita Pribil, LTT Übersicht (2018)

#### 4. Rahmenbedingungen und Kosten

Die LTT-Kurse finden während der Praktikumszeit statt.

Die Tageskurskosten betragen: 200.- CHF. Die LTT-Kurse werden pro Praktikum gebucht.

Der Besuch der angemeldeten LTT-Kurse ist obligatorisch. Die Ausbildungsbetriebe sind verantwortlich, dass ihre Auszubildenden an den LTT-Kursen teilnehmen können. Für die Auszubildenden entstehen durch den Besuch der LTT-Kurse keine zusätzlichen Kosten.

Die Oda GS ist gemäss der Leistungsvereinbarung verpflichtet, die Leistungen und das Verhalten der Auszubildenden in den LTT-Kursen zu dokumentieren und die Ausbildungsbetriebe zu informieren.

Das Reglement für Auszubildende LTT HF-Pflege, die Hausordnung, das berufspädagogische Konzept sowie Anordnungen der jeweiligen Kursleiterin, dem jeweiligen Kursleiter sind verbindlich.

## 5. Inhalte

Das LTT der OdA GS bietet ein vielfältiges Kursprogramm an. Die Kursinhalte sind mit den Stoffinhalten und Kompetenzen der Curricula der Bildungsanbieter BZGS und BZSL abgeglichen und auf die Praxis abgestimmt. Der Kursinhalt bezieht sich auf die im Rahmenlehrplan beschriebenen Arbeitsprozesse und verknüpft diese.

Der Fokus in den LTT-Kursen liegt immer auf den Arbeitsfeldern der Auszubildenden und den damit verbundenen Klientensituationen.

Die folgende Tabelle dient der Grobübersicht der Schwerpunktthemen.

Die detaillierteren Inhalte zu den einzelnen LTT-Kursen finden Sie in den Kursausschreibungen.

	3-jähriger Studiengang	2-jähriger Studiengang
	<b>Praktikum 1</b>	
LTT 01	Einführung LTT, Hygiene	
LTT 02	Pflegesituationen einschätzen	
LTT 03	Gesundheitsförderung / Prophylaxen	
		<b>Praktikum 1</b>
LTT 04	Pflegetechnische Verrichtungen	
LTT 05 /06	Chronische Krankheitsverläufe	
LTT 07	Notfallsituationen	
	<b>Praktikum 2</b>	
LTT 08	Diabetes mellitus	
LTT 09	Inkontinenz und Blasenkatheter	
LTT 10	Ernährung im Alter	
LTT 11	Postoperative Klienten	
LTT 12	Delir, akuter Verwirrheitszustand, Demenz	
LTT 13	Wundmanagement	
	<b>Praktikum 3 A</b>	
LTT 14	Palliative Care	
LTT 15	Ethik, Gesprächsführung	
LTT 16	Aggressionsmanagement	
LTT 17	Vertiefung Visitenführung, Rapporting	
LTT 18	Schluckstörungen, Vorbereitung Abschluss	
LTT 19	Multimorbidität, Schmerz	
	<b>Praktikum 3 B</b>	
LTT 20	Vorbereitung Abschlusselemente	
LTT 21	Qualitätsmanagement	
LTT 22	Anleitungsfunktion übernehmen	

Tabelle 1, Inhalte

## 6. Kontaktangaben

Barbara Frei, Verantwortliche Höhere Berufsbildung, Projektleitung LTT HF-Pflege

[barbara.frei@odags.ch](mailto:barbara.frei@odags.ch), 071 280 88 53

Sunita Pribil, Bildungsverantwortliche LTT HF-Pflege

[sunita.pribil@odags.ch](mailto:sunita.pribil@odags.ch), 071 280 88 51

## **7. Quellenangaben**

OdASanté, & BGS, Rahmenlehrplan HF-Pflege, 09. Nov. 2016  
OdA GS, Rahmenkonzept berufliche Praxis Bereich LTT, 2016  
Reinmann/ Mandl & Krause, 2001